

# Theater auf Ottensens Straßen

Kooperation vom Thalia sowie Altonaer Spar- und Bauverein für „Das Glück im Blick“



Cornelia Eders (Rita Schaper) und Charley (Hans Krumnow) tanzen in der Erinnerung.



Im Sessel sitzen ist nicht angesagt: Bei „Das Glück im Blick“ muss sich das Publikum aktiv auf die Suche nach einem fast vergessenen Leben machen. Fotos: Declair

OLAF DITTMANN, OTTENSEN

Friedensallee, Hohenzollernring, Röhrigstraße – als Ottenser „Dorf“-Bewohner kennt man diese Straßen von Spaziergängen. Doch welche Geschichten sich hinter den Hausmauern verbergen, weiß man nicht. Die Journalistin Bärbel Wegner hat ihnen in zahlreichen Interviews nachgespürt. Und der Theaterregisseur Frank Abt schickt sein Publikum nun auf einen Spaziergang. Über einen Knopf im Ohr jedes einzelnen wird die Geschichte von Cornelia Eders (Rita Schaper), Jahrgang 1927, erzählt.

Schauspieler Thorsten Hierse führt durch die Straßen und an den Wohnungen vorbei. Er berichtet von Cornelias großer Liebe Charley. Und zeitgleich sieht man durchs Fenster eines Lokals ein älteres Paar beim sanften Tanz – eine bebilderte Stadtteil- und Lebensgeschichte ist „Das Glück im Blick“ also.

Charley (Hans Krumnow) erzählt dann aus seiner Sicht von der Liebe zu Cornelia. Und bei Kaffee und Kuchen tischt Thorsten Hierse weitere Details aus dem Leben der Versicherungsangestellten auf. Schauplatz ist Cornelia Eders ehemalige Wohnung in der Röhrigstraße 1

– eine Wohnung des Altonaer Spar- und Bauvereins, der für diese Theaterproduktion mit dem Thalia Theater eine Kooperation eingegangen ist. Die meisten der Interviewpartner, deren Texte anonymisiert und zu einem Ganzen verschmolzen wurden, sind Altona-Mitglieder.

Dann trifft das Publikum noch auf eine ehemalige Freundin und einen Nachbarn. Und auf dem Theatergelände in der Gaußstraße, wo auch der Startreffpunkt war, endet der Rundgang durch ein fast vergessenes Leben.

„Dieses Projekt fragt nach:

wie außergewöhnlich ist das ganz normale Leben?“, sagt Ulrich Khuon, Intendant des Thalia Theaters. „Meistens holen wir das Leben ins Theater – jetzt gehen wir ihm nach.“

## Das Glück im Blick

Thalia in der Gaußstraße, Gaußstraße 190, ☎ 32 81 44 44, www.thalia-theater.de  
Aufführungen von „Das Glück im Blick“: 9. und 10. Mai, jeweils 19.30 Uhr. Eintritt: 13, ermäßigt 6,50 Euro.

## KIRCHE AKTUELL

### Ein Gedanke zur Gesundheitsreform

Gesund – wer möchte das nicht sein? Und dass uns die Gesundheit etwas kostet, ist auch selbstverständlich. Politiker und Krankenkassen streiten, wer die steigenden Kosten für die Krankenhäuser und die medizinische Versorgung übernehmen soll. Natürlich muss auch in der Medizin kalkuliert und mit spitzer Feder gerechnet werden. Doch ohne dass wir darüber sprechen, schleicht sich dabei ein Menschenbild ein, das sich ausschließlich am Geld orientiert. Je mehr Geld einer hat, desto mehr Gesundheit kann er sich leisten. Schon jetzt lässt sich am Zustand der Zähne auf das Einkommen

schließen. Der Mensch wird mehr und mehr nach seinen finanziellen Möglichkeiten eingestuft. Und irgendwie glauben wir auch, dass das so sein muss, weil Nachrichten und Zeitungen es täglich vorbeten. Aber wenn es schon um Glauben und Gebet geht, dann ist mir die Weisheit der Bibel doch lieber. Denn vor Gott ist jeder Mensch gleich viel wert, egal ob König oder Witwe. Wie sähe eine Gesundheitsreform wohl aus, wenn dieser Gedanke im Zentrum der Debatte stünde – das fragt

Pastor Dr. Friedrich Brandi  
pastor.brandi@gemeinde-altona-ost.de

### Höreinblick

ALTONA In der Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, wird für den heutigen Mittwoch und Donnerstag, 26. März, zur Musik-Performance „Höreinblick“ eingeladen. Die Studenten der Akademie schließen mit diesem Projekt die zweite Etappe des Jahresprojektes „Stadtklang“ ab, welches mit der dritten Etappe auf der Altona 2009 enden wird. Wer Altona einmal musikalisch kennen lernen möchte, ist an beiden Tagen ab 20 Uhr willkommen. CS

### „Umgang mit Psychopharmaka“

ALTONA Ein achtsamer Umgang mit Psychopharmaka ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Behandlung psychisch erkrankter Menschen. Im Rahmen der „Altonaer Gesundheitstage“ findet am Mittwoch, 25. März, ab 19 Uhr, im Kollegiensaal im Rathaus Altona, Platz der Republik 1, eine Informationsveranstaltung zum Thema „Umgang mit Psychopharmaka“ statt. Der Eintritt ist frei. SD

### Bezirksversammlung tagt morgen

ALTONA Die nächste Sitzung der Bezirksversammlung Altona beginnt am Donnerstag, 26. März, um 18 Uhr im Kollegiensaal des Rathauses Altona, Platz der Republik 1. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Antrag von CDU und GAL, dem zufolge der Bezirk irakische Glaubensflüchtlinge aufnehmen soll. Hintergrund ist ein Beschluss der europäischen Union, 10.000 irakischen Christen eine neue Heimat zu geben, Deutschland will 2.500 dieser Flüchtlinge aufnehmen. Des Weiteren bringt die SPD auf der morgigen Bezirksversammlung einen Antrag ein, der eine Baugenehmigung und die Fällung von Bäumen für das Grundstück „Buchenhof“ vorerst ablehnt. Begründet wird dies mit „ungeklärten Rechtsfragen“ und dem laufenden Bürgerbegehren. DA/CS

EW AL  
KW13 03